

Hamburger Judo-Verband e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund e.V. und Deutschen Judo-Bund e.V.
Landesfachverband für die Budo-Sportarten Judo • Jiu-Jitsu • Kendo • Kyudo • Aikido



B-/C-Fortbildung 2026 für Trainer und Trainerinnen

Prävention + Intervention sexualisierter Gewalt (PSG) & Nomenklatur

Am ersten Tag der Fortbildung vertiefen wir wichtige Themen und erarbeiten praxisnahe Strategien zum Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt“, um ein sicheres Umfeld für unsere Athleten und Athletinnen zu schaffen.

Sei dabei und werde Teil einer verantwortungsvollen Trainer-Gemeinschaft, um das Judo in Hamburg stärker zu machen und somit mehr junge Judoka auf dem langen Weg ihre wettkampforientierten Judotrainings verantwortungsvoll zu begleiten.

Der zweite Teil des Tages behandelt die international gültigen Namen und Begrifflichkeiten von Judotechniken hinsichtlich der bisherigen (heute aber nicht mehr gängigen) Nomenklatur in Deutschland.

Durch den zunehmend internationalen Austausch im Judo wird es immer wichtiger, Techniken eindeutig zu benennen. Unterschiedliche, teils nationale Begriffe führen allerdings häufig zu Verwirrungen. Aus diesem Grunde hat sich der DJB mit dem aktuellen Graduierungswesen an die international allgemeingültige Nomenklatur angepasst.

HJV-Trainer-Seminar

(Schwerpunkt: Trainer- und Trainerinnen in unseren Nachwuchsbereich U11/U13/U15/U18)

Der zweite Tag (dritter Teil) der Fortbildung behandelt das Leistungssportkonzept 2026 des HJV.

Unser Landesleistungszentrum ist eine Trainingsstätte für alle Hamburger Judoka und damit die Nachwuchstalente. Damit sie optimal auf das Training, die Anforderungen und die Erwartungen vorbereitet werden können, wird unser Sportdirektor Florian Hahn zusammen mit dem Landestrainerteam das derzeitige Leistungssportkonzept des HJV vorstellen und erläutern. Natürlich wird es auch mit viel Praxis auf die Judomatte gehen, damit die Inhalte dann ihren Weg in die Vereine finden.

Diese Fortbildung ist eine Chance, gemeinsam das Judo in Hamburg stärker zu machen und somit mehr junge Judoka auf dem langen Weg ihres wettkampforientierten Judotrainings zu begleiten.

Referenten:

Tag 1: Christof Brüning (PSG-Referenten des HJV)
Sönke Schillig (Lehr- und Kata-Referent des HJV)
Tag 2: Florian Hahn (Sportdirektor des HJV)
Landestrainerteam

Ort: Landesleistungszentrum des HJV, Eulenkamp 75, 22049 Hamburg

NEUE Termine: **Samstag, 14.02.2026 → 09:00 – 15:30 Uhr (7 UE)**
Sonntag, 22.02.2026 → 10:00 – 17:00 Uhr (8 UE)

Meldeschluss: Montag, den 10.02.2026

Hamburger Judo-Verband e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund e.V. und Deutschen Judo-Bund e.V.
Landesfachverband für die Budo-Sportarten Judo • Jiu-Jitsu • Kendo • Kyudo • Aikido



Es stehen 30 TN-Plätze zur Verfügung, die Vergabe erfolgt über die Reihenfolge der Anmeldung

Kosten:

Teilnahme an ...

- **einem Tag (14. oder 22.2.26):** 29,- €/Teilnehmer/-in
- **beiden Tagen (14. und 22.2.26):** 52,- €/Teilnehmer/-in

Meldung:

Anmeldung und Bezahlung nur über unser Online-Buchungstool
Bitte diesem Link folgen: <https://www.hamburg-judo.de/ausbildung>

Voraussetzung:

Gültiger Judopass, digital (bitte unbedingt mitbringen!)

Hinweise:

Für die Teilnahme an der Fortbildung an beiden Tagen erhalten die Teilnehmenden 15 Unterrichtseinheiten (UE) für die Lizenzstufen C und B (Leistungssport, Breitensport und andere).
Für die Teilnahme an „nur“ einem Tag werden die entsprechenden UE für die Lizenzstufen C und B anerkannt.

Für Fragen zur Anmeldung wendet euch bitte an mich (0176-57776707),

Sönke Schillig
Lehr- & Kata-Referent des HJV



Hamburger Judo-Verband e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund e.V. und Deutschen Judo-Bund e.V.
Landesfachverband für die Budo-Sportarten Judo • Jiu-Jitsu • Kendo • Kyudo • Aikido



Hinweis zur DSGVO:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären sich die Teilnehmenden (TN) damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Bilder und/oder Videos von den TN gemacht werden und Veröffentlichung

- auch der Homepage des HJV (www.hamburg-judo.de)
 - in (Print)-Publikationen des HJV verwendet und zu diesem Zweck auch abgespeichert werden dürfen.
- Diese Aufnahmen dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des HJV.

Die TN sind sich darüber im Klaren, dass die Aufnahmen um Internet beliebigen von Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dadurch Aufnahmen der Veranstaltung weiterverwendet oder an andere Personen weitergegeben werden. Die TN bestätigen mit der Anmeldung die folgenden Hinweise gemäß Art. 13 DSGVO gelesen und verstanden zu haben.

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Herstellung und Verwendung von Foto- und/oder Videoaufnahmen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Hamburger Judo-Verband e.V.

Mail: geschaeftsstelle@hamburg-judo.de

2. Zweck der Verarbeitung:

Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des HJV

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 5.)) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in (Print)Publikationen des Veranstalters sowie auf dessen Homepage /Facebook-Account o.ä. ist für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

4. Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten:

Die Fotos und/oder Videos werden nicht an Dritte weitergeben.

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden sie ggf. auf der Homepage HJV eingestellt sowie für die Facebook- Seite des Vereins verwendet.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Fotos- und/oder Videos, welche für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit des HJV gemacht werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

7. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- h. Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO).
- i. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- j. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- k. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.